

Stadt+Grün

DAS GARTENAMT

Parks der 1950/60er Jahre

Nachkriegszeit und das Wirtschaftswunder prägten zwei Dekaden, die als Aufbruch in eine neue Zeit Maßstäbe gesetzt haben. Wie die Bauten jener Jahre spiegeln die Grünanlagen den Zeitgeist der 1950er-/ 60er-Jahre wider, der sowohl konservative, restaurative Leitbilder und Gestaltungsauffassungen weiter trug als auch höchst fortschrittliche Planungs- und Gestaltungsideen generierte. Der Arbeitskreis Kommunale Gartendenkmalpflege der GALK hat sich die Erforschung und Wissensvermittlung der Gartenkultur dieser Zeit als Arbeitsschwerpunkt gesetzt.



6

Juni 2014

Grundlagen für einen gesunden Baumbestand



M. SIEWNIAK
D. KUSCHE

Baumpflege Heute

270 Seiten,
266 zweifarbige Strichzeichnungen,
fester Einband

ISBN 978-3-87617-115-9

€ 74,-

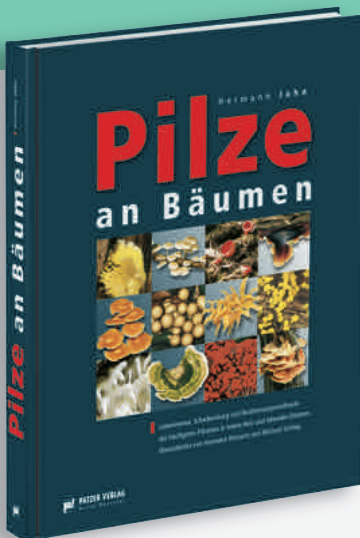
Im Mittelpunkt des Buches steht das Ziel einen gesunden und verkehrssicheren Baumbestand zu erhalten bzw. zu schaffen, vor allem unter erschwerten Standortbedingungen. „Baumpflege heute“ erschließt das theoretische Wissen über das Wesen Baum, seine Funktion und seine Krankheit, damit Praktiker die notwendigen Pflegemaßnahmen einleiten und durchführen können. Hinweise zu Gesetzen und Vorschriften, Veröffentlichungen und Literatur zur Bedeutung des Baums auf den Gebieten der Ökologie, Landschaftsgestaltung und Kultur sowie ein ausführliches Stichwort- und Tabellenverzeichnis runden das Buch ab.

AUS DEM INHALT:

- der „gesunde“ Baum
- der kranke Baum
- Verbesserung der Lebensbedingungen
- Diagnose
- Baumschutz auf Baustellen
- Wurzelbehandlung
- Kronenschnitt
- Baumfällung
- Baumchirurgie
- Steige-, Hebe- und Klettertechnik
- Arbeitsmittel und Werkzeuge
- Baumbestandspflege
- Gesetze und Vorschriften



Das besondere Pilz-Bestimmungsbuch



M. SCHLAG, M. REINARTZ

Pilze an Bäumen

3., völlig überarbeitete
und erweiterte Auflage.

276 Seiten, 257 vierfarbige
Abbildungen, fester Einband

ISBN 978-3-87617-111-1

€ 90,-

Pilze an Bäumen ist eine Einführung in die ökologische Gruppe der holzabbauenden Saprophyten und Parasiten und bietet eine systematische Übersicht der an Holz wachsenden Pilze. Es informiert zuverlässig über Lebensweise, Schadwirkung und Bestimmungsmerkmale dieser wichtigen Organismengruppe. Um die Unterschiede zu den einzelnen Pilzarten und Verwandtschaftsgruppen zu veranschaulichen, bietet das Werk eine Übersicht der häufigsten Pilzarten an lebenden und totem Holz. Alle im Buch enthaltenen Pilze wurden an Ihrem natürlichen Standort fotografiert und werden ausführlich beschrieben.

Das Buch ist ein umfassendes Nachschlagewerk, das zur Kontrolle und Bewertung geschädigter Bäume unentbehrlich ist. Das Bestimmungsbuch beschreibt die holzzeretzenden Eigenschaften der Pilze und stellt eine wertvolle Hilfe bei der Bestimmung von Pilzen an Bäumen dar. Das Buch richtet sich an Sachverständige und Gutachter in den Grünflächenämtern, sowie an alle in der Baumpflege Beschäftigten.

AUS DEM INHALT:

- Holz als Nahrungsstoff
- Die Zerlegung des Holzes durch Pilze
- Braun- und Weißfäule, Moderfäule
- Parasitische Pilze an lebenden Holz
- Saprophytische Pilze an Holz
- Die Wirtswahl der holzbewohnenden Pilze
- Pilze in lebenden Bäumen
- Einwirkungen von Außenfaktoren auf das Wachstum
- Anpassungen der Fruchtkörper an das Substrat Holz
- Haupt- und Nebenfruchtformen
- Züchtung von essbaren Holzpilzen



Juni 2014
63. Jahrgang

Organ der Deutschen
Gartenamtsleiterkonferenz,
GALK e. V.

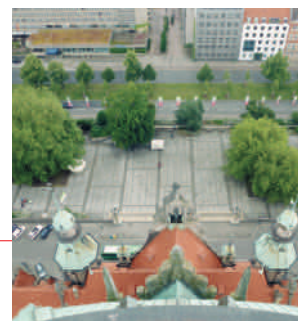
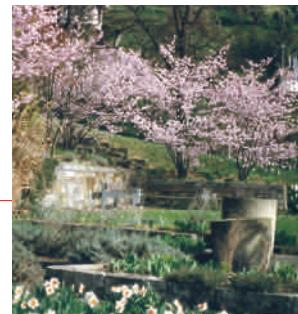


BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegen Prospekte
des folgenden Inserenten bei:
Hochschule Osnabrück,
49076 Osnabrück;
PATZER VERLAG GmbH &
Co. KG, 14193 Berlin.
Wir bitten unsere Leser um
Beachtung!

Veranstaltungen	2
Mitteilungen	
Notizen	
Hinweise	3
Impressum	8
Autorenverzeichnis	8
Persönliches	63
Recht	64
Technik und Wirtschaft	65

Heino Grunert „Nicht wegwerfen“	9
Ursula Kellner Lebensgefühl und Freiraum	12
Marketa Haist Der Anfang eines neuen Zeitalters	18
Swantje Duthweiler Pflanzenverwendung	23
Claus Lange und Almuth Spelberg Stiltypische Elemente in der Gartengestaltung	28
Karin Beth Freiplastik und Freiskulptur	35
Ursula Kellner Köpfe	40
Klaus Rautmann Erich Ahlers (1909–2004) – Berndt Andreas (*1924)	41
Ursula Kellner Konrad Glocker (1900–1977)	42
Hans Keller Hans Keller (*1928)	43
Tobias Lauterbach Hans Schiller (1902–1991)	44
Helga Mühleck Josef Wohlschlager (1924–2013)	45
Doris Fath 1960er-Jahre-Gestaltung trifft Jugendstil	46
Linda Großkopf Ein Fußgängerbereich der frühen Stunde	48
Claus Lange Ineinanderfließend, großzügig und intim	50
Ulrich Hübner und Stephanie Jäger Im Zeichen von Hammer, Zirkel, Ährenkranz	52
Thomas Göbel-Groß und Claudia Wollkopf Zurück zu den Wurzeln und Vorwärts nach Weit!	54
Wolfgang Gaida Erfassen – gegen das Vergessen	56
Bettina Oppermann Wortgewaltig für oder gegen den Zeitgeist	59
Stefanie Krebs Baukultur im Ohr	60
Wolfgang Gaida Einige Hinweise zu finanziellen Fördermöglichkeiten	62



VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
6.6.	Münster-Wolbek	Baumschutz auf Baustellen	Tel. 0 25 06/3 09-128
11./12.6.	Münster-Wolbek	Fassaden begrünen	Tel. 0 25 06/3 09-128
11./12.6.	Dresden	6. Dresdner Flächennutzungssymposium	Tel. 03 51/46 79-2 87 87
11./12.6.	Münster-Wolbek	Baumuntersuchungsrichtlinien	Tel. 0 25 06/3 09-128
12.6.–14.6.	Grünberg	Kompetent im Pflanzenschutz	Tel. (06401) 9 10 10
13.6.	Berlin-Dahlem	Königliche Gartenakademie: Staudenpflege für alle Jahreszeiten	Tel. (030) 832 20 90 0
13.6.	Freising	Landschaftsbautagung 2014: Landschaftsbau im Zeichen des Klimawandels	Tel. (08161) 71 36 57
13.6.–15.6.	Grünberg	Adj – Erfolgreicher Berufsbildungsabschluss GaLaBau Praxis II	Tel. (06401) 9 10 10
13.6.–15.6.	Grünberg	Gehölzschnitt im Sommer	Tel. (06401) 9 10 10
16./17.6.	Münster-Wolbek	Dächer begrünen – Praxis	Tel. 0 25 06/3 09-128
16./17.6.	Berlin	Städtebaurecht aktuell: Umsetzung von Maßnahmen des Klimaschutzes im Städtebau, Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 30 01-0
19.6.–21.5.	Hamburg	Volksparkidee und Stadtpark – Qualitäten und Perspektiven für eine zukunftsfähige Stadt – Tagung	www.100-jahre-hamburger-stadt-und-volkspark.de
23.6.	Münster-Wolbek	Einführung in die Gehölzwertermittlung nach „Methode Koch“	Tel. 0 25 06/3 09-128
24.6.	Münster-Wolbek	Der Baum als Lebensraum – Artenschutz bei Baumarbeiten	Tel. 0 25 06/3 09-128
24.6.	Rüsselsheim	Naturnahes Öffentliches Grün – Praxisseminar des Naturgarten e. V. – Regionalkonferenz Nord	Tel. 0 71 31/6 49 99 96
25.6.	Neu-Ulm	Naturnahes öffentliches Grün – Praxisseminar des Naturgarten e. V. – Regionaltage Süd	www.naturgarten.org/aktuell
26.6.	Heilbronn	Natur in der Stadt – Stand und Perspektiven zur ökologischen Funktion des kommunalen Grüns, Fachtagung von GALK e. V. BBN e. V. und BfN	mail@bbn-online.de
26.6.	Heilbronn	GALK-Fachtagung: Natur in der Stadt – Stand und Perspektiven zur ökologischen Funktion des kommunalen Grüns	Tel. 02 28/84 91 32 44
27./28.6.	Münster-Wolbek	Seilklettertechnik Stufe A – Wochenendmodule	Tel. 0 25 06/3 09-128
27./28.6.	Münster-Wolbek	Der Baum als Lebensraum – Artenschutz bei Baumarbeiten	Tel. 0 25 06/3 09-128
28./29.6.	Hamburg	Langer Tag der StadtNatur Hamburg	www.tagderstadtnaturhamburg.de
1.7.	Potsdam	Forum der Deutschen Bundesgartenbaugesellschaft: Historische Gärten und Parks – was sind sie uns heute wert? Die Rolle des Gartendenkmals in der Stadtgesellschaft – Bedeutung, Nutzung, Pflege und Kosten im Wandel	Tel. 02 28/5 39 80-0
3.7.	Stuttgart	Planung von Spielplätzen und Außenanlagen von Sozialbauten	www.ifbau.de
3.7.–5.7.	Münster-Wolbek	Seilklettertechnik Stufe A – Wochenendmodule	Tel. 0 25 06/3 09-128
9.7.	Stuttgart	Barrierefreiheit im Außenbereich	www.ifbau.de
10.7.	Fürstzell	Niederbayerischer Praxistag Landschaftsbau	www.fachschule-gartenbau.de
10.7.–12.7.	Bad Muskau	Gartenhistorische Tagung: Spiele im Garten	Tel. 03 57 71/6 32 10
3./4.9.	Köln	Verkehrssicherheit und Baumkontrolle	Tel. 0 40/72 41 31-0
6./7.9.	Berlin	Berliner Staudenmarkt	www.berlinerstaudenmarkt.de
11./12.9.	Berlin	Gartenschauen: Trends, Konzepte und Perspektiven, Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
17.9.–19.9.	Dresden	KGSt Forum: Wir fördern kommunale Kompetenz, Europaweit größter kommunaler Innovationskongress	Tel. 02 21/3 76 89-61
26.9.–28.9.	Wien	Internationaler Kongress Grünräume der 1950er- und 1960er-Jahre zwischen Verlust, Schutz und neuer Wertschätzung	www.oeghg.at
26.9.–29.9.	Darmstadt	22. Jahrestagung des Verbandes der Botanischen Gärten	Tel. 0 61 51/16 61 00
29./30.9.	Hanau	Konversionsflächen: Makel oder Anstoß für neue nachhaltige Strategien? Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
6.10.	Bergisch-Gladbach	Wertermittlung für Gehölze nach „Original-Methode Koch“	Tel. 07 11/7 15 75 64
3./4.11.	Berlin	Klimaanpassung im historischen Quartier – Herausforderungen und Handlungsansätze, Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
17./18.11.	Berlin	Rahmenbedingungen und aktuelle Probleme der kommunalen Sportpolitik, Difu Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
27.11.	Essen	FLL-Fachtagung Innenraumbegrünung	www.fll.de
17.4.–18.10.	Landau	Landesgartenschau	http://lgs-landau.de/

Weitere Termine siehe unter www.stadtundgruen.de